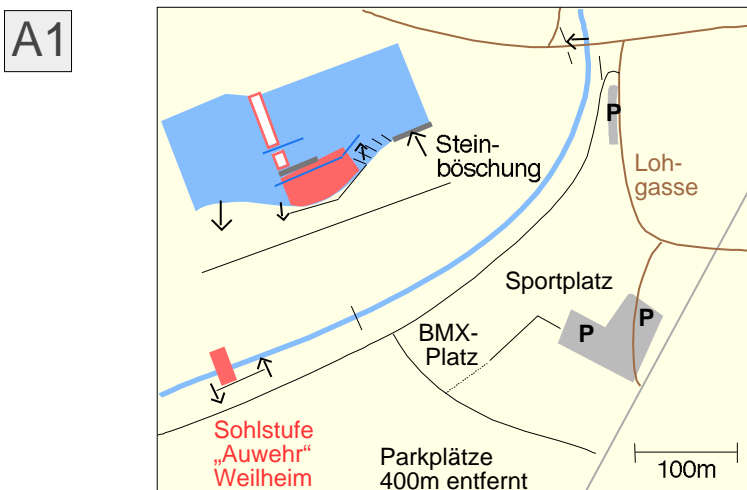


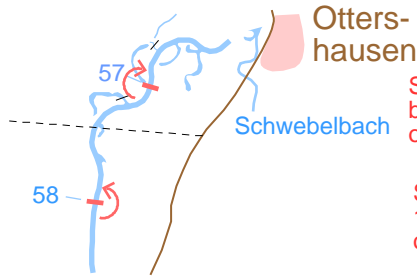
I 8

nach der Brücke beim Flößer-Denkmal links in den Floßkanal einfahren, Floßgassen und Stufen sind Übungsplätze der Münchner Kanuten! Kollisionsgefahr!
 Ab 15. Sept. kein Wasser mehr bzw. Slalombetrieb.



Sohlstufe „Auwehr“,
 - links Stufenwehr
 an dessen rechten Rand alte Bootsgasse mit steilem Beginn und hoher Welle
 - rechts 70m lange Blocksteinrampe, an deren linken Rand Durchfahrsmöglichkeit
 - bei günstigem Wasserstand rechts treideln oder ufernah umtragen
 Aussetzen links unter Straßenbrücke, bei höherem Wasserstand vorher an Böschung aussetzen (in Weilheim meist Fahrtende, sonst einsetzen über steile Steinböschung)

A6

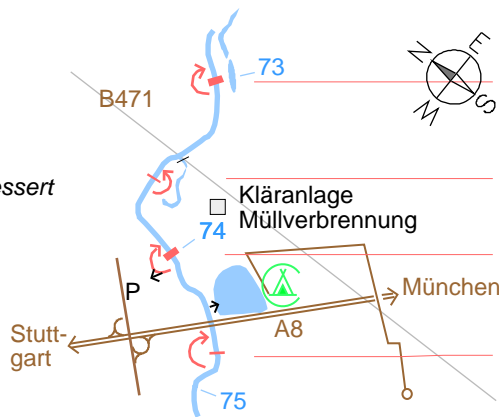


Sohlrampe bei MW gesamte Breite befahrbar oder links umtragen **neue Sohlrampe**

Sohlrampe 1/3 von rechts evtl. befahrbar oder rechts umtragen

A4

Die 2. und 4. Sohlrampe wurden verbessert



4. Sohlrampe, etwas rechts der Mitte fahren, bei mehr als Pegel Fürstenfeldbruck 18cbm/s = 55 cm gut befahrbar oder links 100 m umtragen

3. Sohlrampe, in der Mitte fahren oder rechts 50 m umtragen

2. Sohlrampe, langgestreckt, zuerst links der Mitte, dann in der Mitte fahren oder links 30 m umtragen

1. Sohlrampe, rechts fahren oder links 30 m umtragen

Sohlrampen vor Befahrung grundsätzlich vorher ansehen

A4

Die Sohlrampe wurde verbessert



a) Sohlrampe in der Mitte fahren
 Bei mehr als Pegel Fürstenfeldbruck 18cbm/s = 55 cm gut befahrbar
 b) in linken Seitenarm fahren (privates-FKK-Gelände, durchfahren ohne Anlanden) oder rechts umtragen, im Seitenarm Wegbrücke mit Mittelpfeiler, wegen der Strömung besser rechtes Joch fahren, um leichter von linken Ufer freizubleiben

Beschreibung zum Emmeringer Hölzl: (am oberen Blattrand)

Vom Hauptarm zweigen **links 7 Seitenarme** ab mit je einer Wegbrücke darüber. Die Abzweige sind selten befahrbar: Sohlrampen, Brückenhöhen, Baumhindernisse, Wassermenge ... evtl. Sog in die Nebenarme. Nach dem 7. Abzweig links große Bühne mit Kehrwasser und Aussetzstelle (Schild „Lände“) zum Umsetzen in den Nebenarm

A3



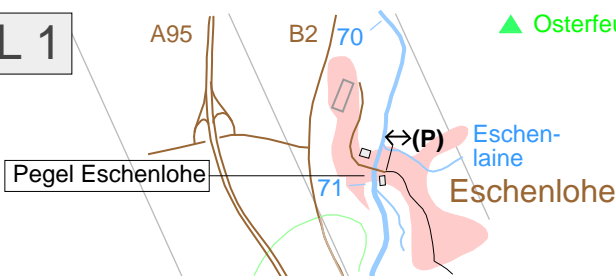
geradeaus weiter: (Haupt-)Arm
 Beschreibung aus Platzgründen unten

Vom Hauptarm zweigen links 7 Seitenarme ab
 Beschreibung aus Platzgründen unten

Die beiden Sohlrampen im Hauptarm wurden verbessert und haben nun eine glatteren Abfluß

Im **Haupt-Arm** folgen zwei Sohlrampen, unmittelbar nach einer Linkskurve rechts beim Warnschild anlanden (Außenkurve, evtl. schnelle Strömung) und die folgenden 2 Sohlrampen ansehen, Einsetzen erst wieder nach 200 bis 300 m möglich. Bei mehr als Pegel Fürstenfeldbruck 18cbm/s = 55 cm gut befahrbar.

L 1



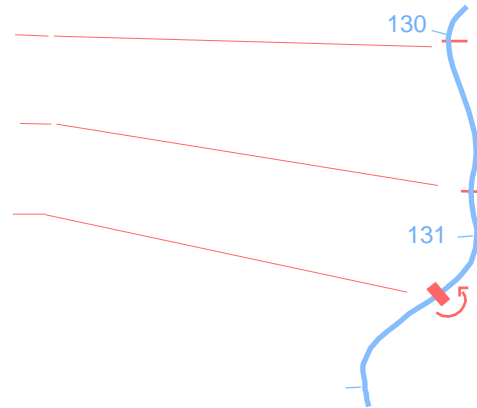
Gasthäuser bei der Brücke
 Ein-/Ausstieg rechts nach der Mündung der Eschenlaine

A1

Sohlstufe, Bootsgasse links der Mitte, beidseitig durch Balken begrenzte Holztenne, sehr spät erkennbar oder rechts umtragen

Sohlrampe, Bootsgasse etwas links der Mitte, sehr spät erkennbar, bei NW nicht für empfindliche Boote, dann rechts treideln

Sohlstufe (hohes Stufenwehr), rechts umtragen (evtl. auch links möglich), rechts Bootsgasse mit hoher Welle, mit Wildwasserbooten evtl. befahrbar, dazu rechts anlanden und ansehen.



I7

Wehr Baierbrunn, nicht befahrbar, ganz links durch offenes Schütz in den Kanal fahren, dann sofort nach rechts (durch Wirbel !) zur Anlegestelle und Umtragen in die Isar.

!!! Lebensgefahr, bei Sperrung des Kanal fließt alles Wasser über das Wehr, Einfahrt in Kanal nicht möglich, links keine Anlandemöglichkeit, dann rechtzeitig rechts anlanden !!!

I10

Direkt vor der Einmündung des Sempt-Flutkanals trägt die Isar das rechte Ufer ab. Die immer wieder quer über den Fluß stürzenden große Bäume werden von Zeit zu Zeit entfernt. Evtl. am linken Kiesufer umtragen. Zur Zeit starke Verwirbelung und Aufpülzung, am linken Ufer fahren oder evtl. auch hier umtragen.

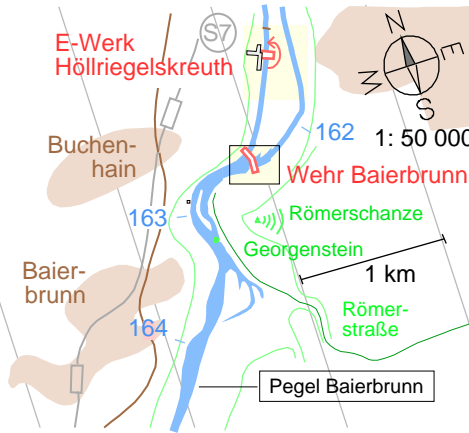
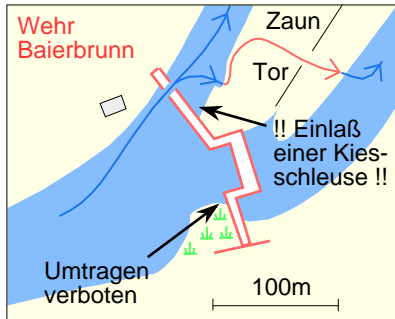
Danach zieht die Isar einer Linkskurve über die restlichen Steine der alten Uferbefestigung in deutlicher Stromzunge wieder ins alte Bett zurück. Dort wechselnde Baumhindernisse

alle Karten

- automatische Pegelansage des Hochwassernachrichtendienstes: Xxxxxxxx: Tel. 01804 - 370037 - XXX (20 Cent/Anruf, nur Wasserstand, kein Abfluß)

neue Vorwahlnummer
 0,20 € pro Anruf

I7 neue Umtragestelle am Wehr Baierbrunn

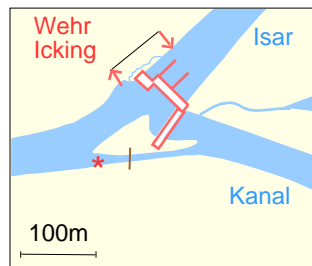


Wehr Baierbrunn, nicht befahrbar, durch das offene linke Schütz links in den Kanal einfahren, unmittelbar danach quer zur Strömung nach rechts zu einer Anlegestelle, von dort auf kurzem Weg zur Isar
 (!!! Bei einer evtl. Sperrung des Kanals fließt das gesamte Wasser über das Wehr, Lebensgefahr!, bei Annäherung die Wehrkrone und die Strömungs-verhältnisse beobachten, dann Anlandemöglichkeit nur am rechten Ufer in ausreichender Entfernung zum Wehr)

I6 das falsch zeigende Hinweisschild vor dem Wehr Icking ist entfernt

~~* NICHT dem Schild „Boote“ nach rechts in den Kanal folgen. Es stammt noch aus der Zeit ohne Restwasser für die Isar. Die Kanalstrecke ist eintönig, langsam fließend und die Umtragestelle am E-Werk Mühlthal mühsam und lang. Die Isar dagegen hat auch im Sommer immer ausreichend Restwasser.~~

* NICHT nach rechts in den Kanal fahren. Die Kanalstrecke ist eintönig, langsamfließend und die Umtragestelle am E-Werk Mühlthal mühsam und lang.



Befahren der Floßgasse (links) aus Haftungsgründen verboten

(Namen und Telefonnummern vertauscht)

Puppling

□ Whs Aujäger Tel. 08171-78556

P

□ Whs Pupplinger Tel. 08171-10241

zuI1-2 Schwierigkeiten und Sicherheit

zuI3-4

zuI5-9

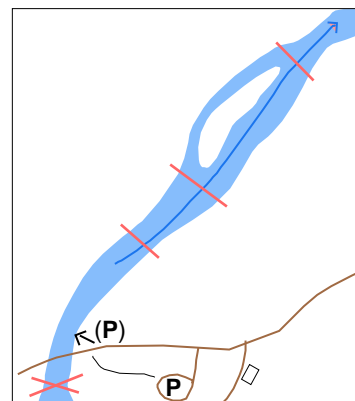
WW I, viele Kiesbanküberläufe, gelegentlich Prallwände, Felsen und Baumhindernisse im Fluß, Baum- und Strauchhindernisse am Ufer, starker Stromzug
 Ausreichende Fahrkenntnisse erforderlich, um rechtzeitig entsprechend der Stömungsverhältnisse die geeignete Route zu erkennen oder anlanden zu können

zuI5-9 Befahrbarkeit

• Wehr Baierbrunn – München-Thalkirchen:

Die Restwassermenge reicht für eine ganzjährige Befahrung aus.
 April - Sept: 11...19 cbm/s, Oktober - März: 8...10 cbm/s für Einer-Canadier. (Ab etwa Pullach breites Flußbett mit geringer Wassertiefe und geringer Strömung). Bei Überschreitung der Kanalkapazität 80cbm /s wird mehr Wasser in die Isar geleitet. Dieser Punkt ist bei Pegel München 95...105 cm erreicht („Sommer 11...19 cbm/s“).

I3 Nach der Einsetzstelle folgen 3 Sohlrampen mit gut befahrbaren Bootsgassen im rechtzen Arm. Die 3. Sohlrampe ist höher, am Ende evtl. Steine



L3 Campingplatz Renken
 Tel. 08851 - 615 505
www.campingplatz-renken.de

A2 Sohlrampe in der Mitte leicht befahrbare Bootsgasse

